

Pharma zum Flug fahren

Einen ganzheitlichen Ansatz bei der Entwicklung eines Spezial-Trailers für Pharma-Luftfracht verfolgten Georgi Transporte, der Dienstleister EIPL und der niederländische Spezialhersteller Van Eck. Das Ergebnis ist ein GDP-qualifizierter Luftfracht-Auflieger.

Der temperaturgeführte Transport von Pharmazeutika ist nicht nur technisch komplex, sondern auch stark reguliert, zuletzt durch die weitere Verschärfung der EU-Richtlinie Good Distribution Practice (GDP) im Jahr 2013. Noch anspruchsvoller wird es, wenn die Supply Chain im Vor- und Nachlauf LKW-Transporte sowie im Hauptlauf den Luftfrachttransport umfasst. In diesem Fall sind zusätzlich die besonders strengen Sicherheitsbestimmungen im Luftverkehr zu beachten. Der Luftfracht-Spezialist Georgi Transporte hat sich diesem Thema angenommen und ein ganzheitliches Logistikkonzept entwickelt, das für maximale Transportqualität und -sicherheit entlang der gesamten Lieferkette sorgt. Hierzu ließ der Spediteur seine Logistikprozesse zunächst vom EIPL European Institute for Pharma Logistics gemäß GDP auditieren – inklusive der Equipment-Qualifizierung für den pharmakonformen Transport der Luftfracht-Paletten. Hier setzt Georgi auf einen speziellen Luftfracht-Auflieger des Trailer-Herstellers Van Eck, der für den Einsatz maßgeschneidert entwickelt und ebenfalls GDP-qualifiziert wurde. Auf der IAA Nutzfahrzeuge 2016 präsentierten die drei Projektpartner den Pharmatrailer erstmals einer breiten Öffentlichkeit. Das Fahrzeug wird für den Vor- und Nachlauf von und zum Luftfracht-Drehkreuz Frankfurt/Main eingesetzt.

Familienbetrieb und Spezialist für Luftfrachtersatzverkehre

Die Georgi GmbH & Co. KG Transporte mit Hauptsitz in Burbach wurde 1953 gegründet. Der Familienbetrieb gilt als ausgewiesener Spezialist für Luftfrachtersatzverkehre und einer der größten europäischen Transporteure in diesem Segment. Entsprechend erfolgte bereits 1978 die Anschaf-



Der Luftfrachtaufliieger von Van Eck verfügt nicht nur über eine GDP-Qualifizierung, sondern auch über die Tapa-Zertifizierung.

fung der ersten Spezialfahrzeuge für Luftfracht und 2009 die Zertifizierung zum »reglementierten Beauftragten«. Mit dem Hersteller Van Eck verbindet Georgi ebenfalls eine langjährige Partnerschaft – der niederländische Spezialist für Luftfracht-Spezialfahrzeuge ist seit über 25 Jahren fester Lieferant des Spediteurs.

Im Zuge der GDP-Novelle stand das Unternehmen vor der Aufgabe, die Spezialtransporter von Van Eck zusätzlich gemäß der 2013 novellierten EU-Richtlinie qualifizieren zu lassen. Hierfür arbeitet Georgi seit gut zwei Jahren mit dem Pharmalogistik-Institut EIPL zusammen. »Bevor unser Kunde jedoch seine 30 Auflieger qualifizieren ließ, ging es zunächst darum, die Logistikprozesse zu analysieren und auf GDP-Konformität zu prüfen«, erläutert EIPL-Geschäftsführer Christian Specht den ganzheitlichen Ansatz. »Dies erfolgte durch unser Audit-Team erstmals Anfang 2015. Dadurch dass Georgi bereits ein Qualitätsmanagement-System nach Iso 9001:2008 implementiert

hatte, fanden wir eine solide Basis für die Durchführung und Dokumentation von Pharmatransporten vor – inklusive Schulungen für das Fahrpersonal. Hier auf konnten wir sehr gut aufbauen und bei der Weiterentwicklung des Systems hin zu GDP-konformen Standardprozessen auch die Qualifizierung von Equipment mit einbeziehen.«

Entwicklung eines GDP-konformen Luftfracht-Aufliegers

Diese Prozess-Optimierung wurde gleichzeitig als Chance begriffen, beim Neuerwerb von Luftfracht-Trailern das Fahrzeug-Design mitzubestimmen, so dass die GDP-Konformität von vornherein gegeben war. So kamen Georgi, der Auditor EIPL und Van Eck als Projektpartner zusammen. Gemäß den technischen Vorgaben von CEO und Firmeninhaber Jürgen Georgi entwickelte und baute Van Eck im Laufe des Jahres 2016 einen speziellen Luftfracht-Auflieger, der den Praxisanforderungen im Pharmatransport gerecht werden soll. Die Fahrzeugentwicklung wurde von EIPL

Schritt für Schritt mitbegleitet – von der Designqualifizierung (DQ) über die Installationsqualifizierung (IQ) und die Operational Qualifizierung (OQ) bis zur alles entscheidenden Performance-Qualifizierung (PQ). Letztere wurde durch Georgi Transporte selbst durchgeführt. Die PQ gilt als der Härtestest schlechthin, denn die Kühleigenschaften des Fahrzeugs werden mittels Sensorik in einem Realtest beziehungsweise einem Labortest unter Simulation von Realbedingungen inklusive Fracht untersucht. Nach Bestehen aller dieser Testverfahren bestätigte EIPL die GDP-Konformität des Fahrzeugs beziehungsweise des Baumusters. Dies ermöglichte die Qualifizierung von weiteren baugleichen Aufbauten auf Grundlage dieses Baumusters.

Der von Van Eck für Georgi gebaute Trailer basiert auf einem dreiachsigen Chassis und einem isolierten Aufbau mit einer überdurchschnittlich großen Aufbauhöhe: 3055 Millimeter Innenhöhe auf der Rückseite und 2999 Millimeter auf der Vorderseite. Der Laderaum bietet dadurch Platz für vier Main-Deck-Pallets, den für die Luftfracht typischen Standard-Paletten. Für eine schnelle und sichere Verladung ist im Boden des Aufliegers ein Heavy-Duty-Rollbahnsystem eingelassen, das die Luftfahrt-Norm der IATA erfüllt. Das System besteht aus vier pneumatisch zu betätigenden Rollenbahnen, welche über eine Gesamtbreite von 109 Milli-

metern mit Doppelrollen ausgestattet sind. Die Kühlung des Laderaumes erfolgt über ein Carrier Vector 1950 D/E Kühlaggregat, die Laderaumtemperatur wird dabei von Euroscan-Sensoren überwacht. Der isolierte Kühlaufleger (je nach Anforderung FRC- oder FNA-Klasse) verfügt über ein für internationale Transporte erforderliches ATP-Zertifikat.

Zertifizierung für Sicherheitstechnik

Zusätzlich zu diesem Pharma- und Luftfracht-konformem Equipment gemäß GDP und IATA trugen die Projektpartner den stark gestiegenen Sicherheitsanforderungen der Pharmakundschaft Rechnung. Aus diesem Grund wurde der Trailer im Auftrag der bereits seit 2012 nach dem internationalen Standard Tapa TSR 2012 Level 1 zertifizierten Georgi Transporte mit einem zusätzlichen Sicherheitssystem ausgestattet, das die Anforderungen dieses Standards erfüllt. Hierfür verfügt der Trailer an der Innenseite der Hecktüren über eine elektronische Sperre, wodurch sich das Heckportal nur mittels Pin-Code öffnen lässt. Die Türen sind zudem mit speziellen Stahlstiften ausgestattet, die diese in den Seitenwänden, dem Boden und der Dachfläche zusätzlich verankern und somit für eine sichere Verriegelung und einen hermetischen Abschluss sorgen. Ein weiteres Alleinstellungs-



Das Rollbahnsystem gemäß IATA-Norm erleichtert die Verladung in dem Pharma-Trailer.

merkmal: Trotz der großen Innenhöhe von 3055 Millimetern ist es Van Eck gelungen, den Kühltrailer gemäß der Norm Din En 12642 Code XL zu zertifizieren. Dies ermöglicht laut Hersteller den Transport der Fracht ohne zusätzliche Befestigung mit Spannbändern und Sperrbalken, wodurch bei der Be- und Entladung erheblich Zeit gespart wird. Zudem verfügt der Trailer in Kombination mit einer Zugmaschine über ein zulässiges Gesamtgewicht von 44 Tonnen. Dadurch entspricht die Nutzlast der Trailer trotz umfangreicher Sicherheitstechnik dem üblichen Branchenstandard. ◀

Anzeige

cool + innovativ + neu +
 + effizient + flexibel + robust
 bewährt + schnell + gedämmt + sicher
 + widerstandsfähig + zuverlässig +